

sinechamp

FME

GENERATOR

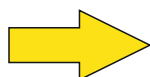
XG SF-2000



DIGITAL INVERTER
BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

1.	SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2.	FUNKTION DER BEDIENELEMENTE.....	3
3.	PRÜFUNGEN VOR INBETRIEBNAHME.....	5
4.	BETRIEB.....	6
5.	WARTUNGSINTERVALLE.....	9
6.	FEHLERBEHEBUNG.....	12
7.	LAGERUNG.....	13
8.	TECHNISCHE DATEN.....	14
9.	SCHALTPLAN.....	15



Wir freuen uns, dass Sie sich für einen FME GENERATOR entschieden haben.

Damit Sie lange Freude an diesem hervorragenden Produkt haben, bitten wir Sie, die folgende Anleitung sorgfältig zu lesen und die darin enthaltenen Hinweise zu beachten.

Lesen Sie bitte auch alle Aufkleber auf dem Gerät und machen Sie sich vor dem ersten Start mit den grundsätzlichen Funktionen vertraut.

Bei Nichtbeachtung der Anweisungen kann es zu Sachschäden, Personenschäden bis hin zu Todesfällen kommen.

Bei Fragen oder Problemen bezüglich des Generators, sollten Sie sich durch einen autorisierten Händler beraten lassen.

FME Generator XG SF-2000 / 2000E

WICHTIG - Bitte stellen Sie sicher, dass Personen, die dieses Gerät benutzen, diese Anleitung vor der Inbetriebnahme gelesen und vollständig verstanden haben!

Der Generator wurde OHNE ÖL und OHNE Kraftstoff ausgeliefert. Füllen Sie beides auf, bevor Sie den Generator zum ersten Mal starten.

ACHTUNG

BITTE LESEN UND VERSTEHEN SIE DIESE ANLEITUNG VOLLSTÄNDIG, BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

1. SICHERHEITSHINWEISE

1) AUSPUFFGASE SIND GIFTIG

Betreiben Sie das Gerät niemals innerhalb geschlossener Räume, oder es kann zu Bewusstlosigkeit und ggf. zum Tod in kurzer Zeit führen. Lassen Sie den Motor nur in gut belüfteten Räumen laufen.

2) KRAFTSTOFF IST LEICHT ENTZÜNDLICH UND GIFTIG

- Schalten Sie immer den Motor aus, wenn Sie das Gerät betanken.
- Tanken Sie niemals während Sie rauchen oder in der Nähe einer offenen Flamme.
- Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff auf den Motor oder den Auspuff zu verschütten.
- Sollten Sie Benzin verschluckt oder Kraftstoffdämpfe eingeatmet haben oder sollte etwas davon in Ihre Augen geraten sein, konsultieren Sie sofort einen Arzt. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut oder Kleidung geraten sein sollte, reinigen Sie diese sofort mit Wasser und Seife und wechseln Sie Ihre Kleidung.
- Während des Betriebs und auch während des Transports sollten Sie darauf achten, dass das Gerät immer in aufrechter Position bleibt. Sollte es kippen, besteht die Gefahr, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausläuft.

3) DER MOTOR UND DER AUSPUFF KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN

- Stellen Sie das Gerät außer Reichweite von Fußgängern oder Kindern auf
- vermeiden sie es während des Betriebes, jegliche brennbaren Gegenstände in der Nähe des Auspuffes zu platzieren.
- Stellen Sie das Gerät mindestens 1 Meter von Gebäuden oder anderen Geräten entfernt auf, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.
- Vermeiden Sie es, den Motor mit einer Staubschutzhaube zu betreiben.
- Transportieren Sie den Generator ausschliesslich an dem dafür vorgesehenen Griff.
- Platzieren Sie das Gerät auf flachem Untergrund, damit die Hitze frei entweichen kann.



4) VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN

- Betreiben Sie das Gerät niemals im Regen oder Schnee.
- Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an oder es kann zu einem Stromschlag führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Generator geerdet ist.



HINWEIS:

Benutzen Sie eine Erdungsleitung mit ausreichender Stromkapazität.

Durchmesser: 0,12mm (0,005 in) Ampere

EX: 10 Ampere - 1,2mm (0,055 in)

5) HINWEISE ZU DEN VERBINDUNGEN

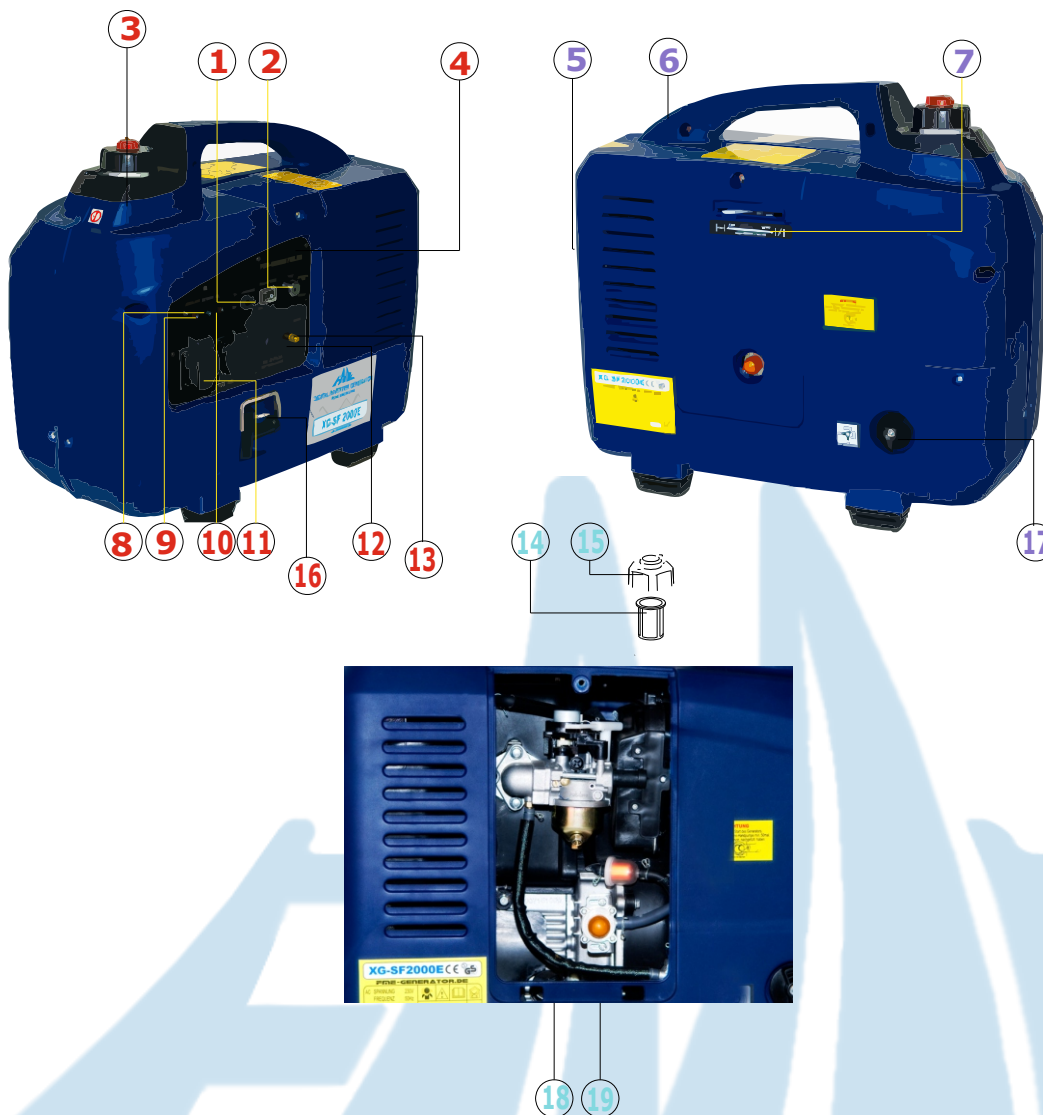
- Vermeiden Sie, den Generator an eine herkömmliche Steckdose anzuschliessen.
- Vermeiden Sie es, mehrere Generatoren parallel in Reihe zu schalten.

BEIDE VORGEHENSWEISEN FÜHREN ZU EINER ZERSTÖRUNG DES GENERATORS

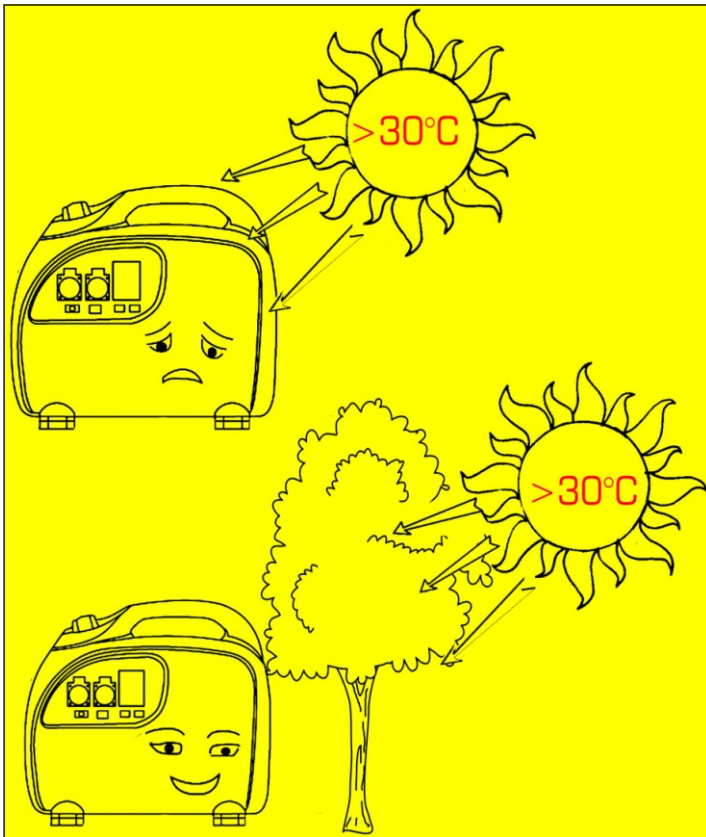
2. BEDIENELEMENTE

BESCHREIBUNG

- | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| 1 Economy Schalter | 2 Motor Schalter | 3 Kraftstofftank | 4 Bedien-Display |
| 5 Auspuff | 6 Tragegriff | 7 Choke-Hebel | 8 AC Kontrollleuchte |
| 9 Überlastungsanzeige | 10 Ölwarnlampe | 11 AC Steckdose | 12 DC Steckdose |
| 13 Erdungsanschluss | 14 Kraftstoff Filter | 15 Tankklappe | 16 Zugseil |
| 17 Benzinhahn | 18 Ölfilterkappe | 19 Luftfilterabdeckung | |



Sicherheitshinweise



Sonneneinstrahlung

Setzen Sie den Generator während des Betriebes niemals der direkten Sonneneinstrahlung aus.

Eine Überhitzung der Komponenten führt zur Zerstörung des Generators.

Stellen Sie den Generator möglichst immer in eine kalte Umgebung, bzw. in den Schatten.

Nach dem Betreiben des Generators mit einem Verbraucher empfiehlt es sich, vor dem Abschalten des Generators erst den Verbraucher abzuschalten, damit der Generator und seine Komponenten sich wieder abkühlen können.

Ein mit Vollast laufender Generator wird sehr heiß. Es schadet den Komponenten, den Generator einfach im heißen Zustand abzuschalten.

Unterschiedliche Verbraucher

Man unterscheidet zwischen drei Verbrauchertypen:

Den **ohmschen Verbraucher**, den **induktiven Verbraucher** und den **kapazitiven Verbraucher**.

Die Wattzahl **ohmscher Verbraucher** kann bis zur Nennleistung der Generatoren hochgerechnet und angeschlossen werden.

Ohmsche Verbraucher sind zum Beispiel Lampen, Elektroheizungen, Lötkolben, etc.

Kapazitive Verbraucher haben einen extrem hohen Einschaltstrom, der dazu führt, dass maximal 50 % der Nennleistung am Generator angeschlossen werden dürfen.

Kapazitive Verbraucher sind zum Beispiel Fotoblitzlampen, Schaltnetzteile, elektronische Ladegeräte

Induktive Verbraucher sind Motoren, wie sie zum Beispiel verbaut sind in: Pumpen, Kompressoren, Rasenmähern, Kühlschränken, etc.

Diese Verbraucher haben einen Einschaltstrom, der bis zu viermal so hoch sein kann, wie die Nennleistung des Generators.

Beispiel: Ein Motor hat eine Nennleistung von 1000 Watt und eine/n kapazitive/n Einschaltstrom / -leistung von 4000 Watt.

Dementsprechend ist vor Inbetriebnahme von induktiven Verbrauchern der Einschaltstrom entsprechend mal drei bis zu vier zu multiplizieren.

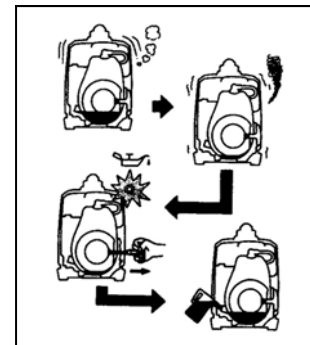
Geräte mit Einschaltströmen, die über die Maximalleistung eines Generators hinausgehen, wirken zerstörerisch auf den Inverter und dürfen nicht betrieben werden.

Bitte beachten Sie diese grundsätzlichen Sicherheitsregeln im Umgang mit Ihrem Invertergenerator.

1) ÖLWARNSYSTEM

Der Ölmangelschalter dient ausschliesslich dem Schutz des Generators bei trockener Auslieferung. Der Ölmangelschalter verhindert, dass sie den Generator ohne Motorenöl starten können

Benutzen Sie den Ölmangelschalter nie, um sich der täglichen Überprüfung des Ölstandes zu entziehen. Der Ölmangelschalter ist keine Sicherung für zu geringen Ölstand.



2) MOTORSCHALTER

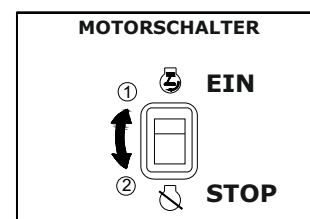
Der Motorschalter steuert das Zündungssystem.

- ① **EIN** (Motor einschalten)

Der Zündkreislauf ist geschlossen. Der Motor kann gestartet werden.

- ② **AUS** (Stop)

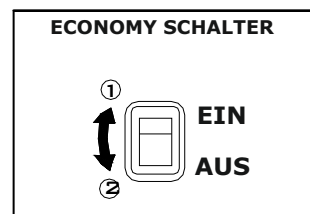
Der Zündkreislauf ist unterbrochen. Der Motor kann nicht laufen.



E-Version:

Zündschlüssel auf

- ① **ZÜNDUNG AN** dann auf ② **START** (Motor einschalten)
 ③ **STOP** (Motor abschalten)



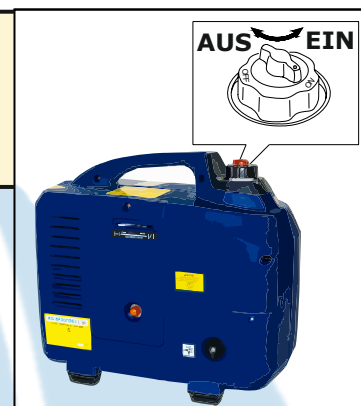
3) SPAR- / ECONOMY KONTROLLSCHALTER

Wenn dieser Schalter auf die Stellung „EIN“ gebracht wird, kontrolliert die Economy-Kontrolle die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Belastung. Dies resultiert in einem geringeren Kraftstoffverbrauch und geringerer Lautstärke.

4) DC STROMKREIS ÜBERLASTUNGSSCHUTZ

Der Überlastungsschutz für den DC Stromkreis schaltet diesen automatisch aus, sobald die Belastung die Nennleistung des Generators überschreitet.

! - Reduzieren Sie die Last auf ein Maß innerhalb der Nennleistung des Generators, sollte der Überlastungsschutz den DC Stromkreis unterbrochen haben.



5) ENTLÜFTUNGSHABEL DER KAPPE DES KRAFTSTOFFTANKS

Die Kappe des Benzintanks ist mit einem Entlüftungshebel ausgestattet, um den Kraftstoffzufluss zu stoppen.

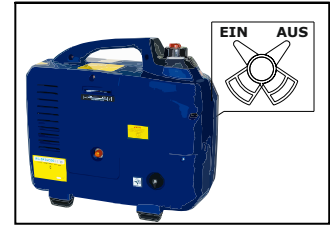
Der Entlüftungshebel muss 1 Drehung gegen den Uhrzeigersinn von der fest angezogenen Position aus gedreht werden.

Dies ermöglicht den Kraftstoffzufluss in den Vergaser und somit dem Motor zu laufen.

Wenn der Motor nicht laufen soll, ziehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn mit Handkraft wieder fest. Dies stoppt den Kraftstoffzufluss.

6) BENZINHAHN

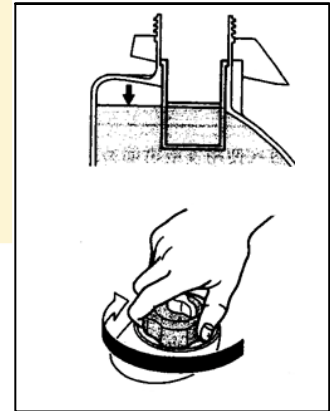
Der Benzinhahn wird benötigt, um den Vergaser von dem Tank aus mit Kraftstoff zu versorgen.



3. PRÜFUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

HINWEIS

- Befüllen Sie den Generator mit mehr als 2 Litern Kraftstoff, wenn Sie ihn zum ersten Mal benutzen.
- Die Prüfungen vor der Inbetriebnahme sollten jedes Mal, bevor Sie den Generator benutzen, durchgeführt werden.



1) PRÜFEN DES MOTOR-KRAFTSTOFFES

- Stellen Sie sicher, dass sich eine ausreichende Menge Kraftstoff im Tank befindet.
- Wenn der Benzinstand niedrig ist, befüllen Sie den Tank mit bleifreiem Autobenzin.
- Beachten Sie die Anzeige des Kraftstofffilters auf dessen Hals.
- Empfohlener Kraftstoff: Bleifreies Benzin
- Kapazität des Benzintanks: 5,1 Liter

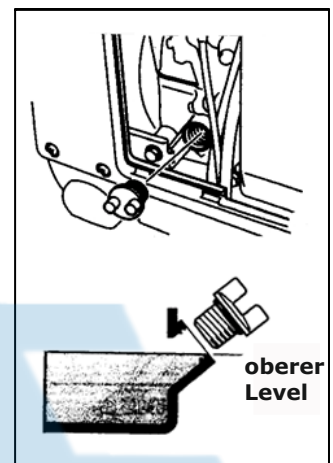
ACHTUNG

- Befüllen Sie niemals den Tank, wenn der Motor läuft oder heiss ist.
- Schliessen Sie den Benzinhahn, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Stellen Sie sicher, dass kein Staub, Schmutz, Wasser oder fremde Gegenstände in den Kraftstoff gelangen.
- Befüllen Sie den Tank nicht oberhalb des Kraftstofffilters oder es kann zu einem Überlaufen kommen, sobald sich der Kraftstoff später während des Betriebs durch Hitze ausdehnt.
- Wischen Sie eventuell übergelaufenen Kraftstoff auf, bevor Sie den Motor starten.
- Halten Sie offene Flammen oder Funkenflug fern und rauchen Sie nicht.

2) PRÜFEN DES MOTORÖLS

Stellen Sie sicher, dass das Motoröl bis zum oberen Level der Ölwanne gefüllt ist. Füllen Sie Öl nach, falls notwendig.

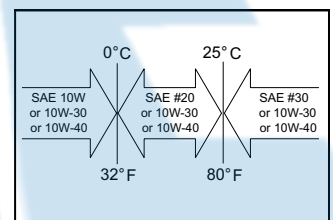
- Entfernen Sie die Ölkappe und prüfen Sie den Ölstand.
- Sollte der Ölstand unter der Linie des niedrigen Levels gefallen sein, befüllen Sie es mit entsprechendem Öl bis zum oberen Level. Schrauben Sie die Kappe nicht wieder ein, wenn Sie den Ölstand kontrollieren.
- Tauschen Sie verschmutztes Öl aus.
- Kapazität des Öltanks: ca. 500ml
- Empfohlenes Motorenöl: AP/SERVICE „SJ“



Prüfen Sie den Generator/Luftfilter nach jeder Benutzung!

Ölwechselintervall:

- 10 Betriebsstunden
 - 20 Betriebsstunden
 - 50 Betriebsstunden und jeweils alle weiteren 50 Stunden
- Säubern Sie den Luftfilter alle 50 Betriebsstunden.**



3) ERDUNG

Stellen Sie sicher, dass der Generator geerdet ist.



4. BETRIEB

HINWEIS



- Der Generator wurde ohne Motoröl verschickt. Befüllen Sie ihn mit dem entsprechenden Öl, oder der Motor wird nicht starten.
- Neigen Sie den Generator nicht, während Sie ihn mit Öl befüllen. Dies kann in Überfüllung resultieren und den Motor beschädigen.

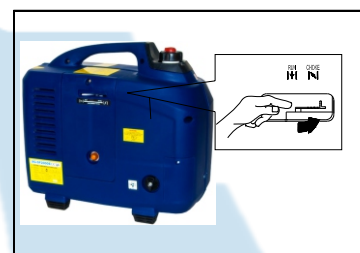
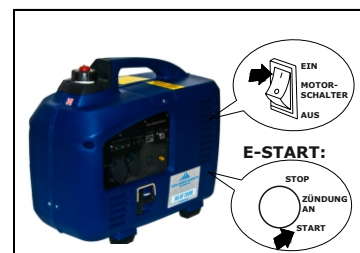
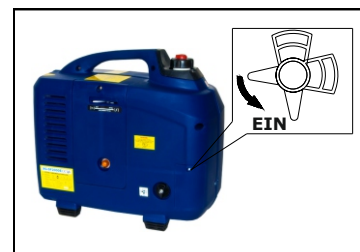
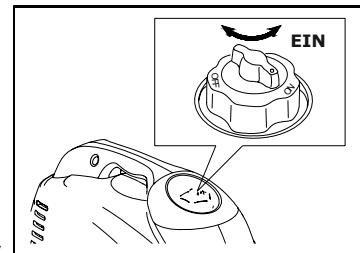


1) STARTEN DES MOTORS

HINWEIS

- Schliessen Sie keine elektrischen Geräte an, bevor Sie den Motor starten.
- Schalten Sie den Economy Schalter in die „AUS“ Position.
- Nur E-Start: Schließen Sie die Starterbatterie an.

1. Bringen Sie den Belüftungshebel des Benzintanks in die „EIN“ Stellung.
2. Bringen Sie den Benzinhahn in die „EIN“ Stellung.
3. Schalten Sie den Motorschalter „EIN“.
4. Bringen Sie den Choke-Hebel in die  Stellung. Dies ist auch notwendig, wenn der Motor warm ist.
5. Ziehen Sie langsam am Startseil, bis Sie einen Widerstand fühlen. Dies ist der „Kompressionspunkt“. Bringen Sie das Seil wieder in die ursprüngliche Position und ziehen Sie dann kräftig und schnell. **Ziehen Sie das Seil nicht vollständig heraus.** Nach dem Starten lassen Sie das Seil wieder in die Ur-Stellung zurückziehen, während Sie den Griff festhalten. Halten Sie den Tragegriff des Generators fest, um ein Umfallen des Generators zu vermeiden während Sie den Rückzugsstarter betätigen.
6. Lassen Sie den Motor warm laufen.
7. Stellen Sie den Choke-Hebel in seine ursprüngliche Position (sofern Sie ihn beim Starten betätigt haben) .
8. Lassen Sie den Motor für ein paar Minuten ohne Last warm laufen.



2) NUTZEN DES ELEKTRISCHEN STROMS

1. BENUTZUNG DES AC-ANSCHLUSSES

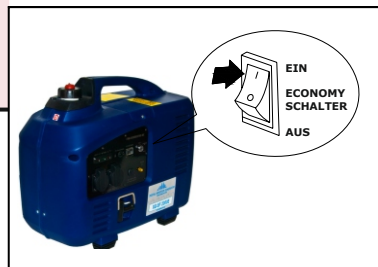
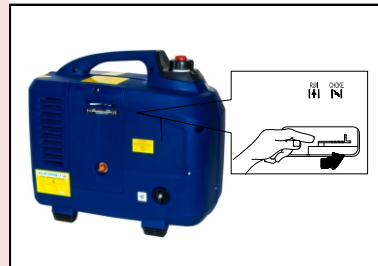
- (a) Prüfen Sie die AC-Kontroll-Leuchte, um sicherzugehen, dass eine ordnungsgemäße Spannung vorhanden ist.

- (b) Stellen Sie den Economy Schalter auf die „EIN“- Position.
- (c) Stellen Sie die Schalter der elektrischen Geräte auf „AUS“, bevor Sie sie mit dem Generator verbinden.
- (d) Stecken Sie den/die Stecker des/der elektrischen Geräte in die Steckdose des Generators.



ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass jegliches elektrisches Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es einstecken.
- Stellen Sie sicher, dass die Gesamt-Last der Geräte innerhalb der Belastungsgrenzen des Generators liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Laststrom der Steckdose innerhalb der Belastungsgrenzen der Steckdose liegt.
- Der Economy-Schalter muss in der „AUS“- Stellung sein, wenn elektrische Geräte angeschlossen werden, die einen hohen Einschaltstrombedarf besitzen, wie z.B. ein Kompressor.



2. ÜBERLASTUNGSANZEIGE

Die Überlastungsanzeige beginnt zu leuchten, wenn eine Überlastung eines angeschlossenen elektrischen Gerätes entdeckt wird, die Inverter-Kontrolleinheit überhitzt oder die Stromspannung an dem AC-Anschluss steigt.

Der elektronische Unterbrecher wird in diesem Fall aktiviert, welcher die Stromerzeugung des Generators stoppt, um diesen oder die angeschlossenen Geräte vor Beschädigung zu schützen.

Die AC-Kontrolllampe (grün) geht aus und die Überlastungsanzeige (rot) schaltet sich ein, aber der Motor wird zu diesem Zeitpunkt noch nicht stoppen.

Nach ca. 20 Sekunden wird die Überlastungsanzeige (rot) ausgehen und es wird wieder Strom generiert werden; sollte die Überlastung immer noch bestehen, geht die Lampe der Anzeige (rot) wieder an und es wird kein Strom produziert. Bei dreimaliger Überlastung in Folge hört der Motor automatisch auf zu laufen.

Sollte die Überlastungsanzeige aufleuchten und die Stromerzeugung gestoppt werden, verfahren Sie wie folgt:

- (a) Trennen Sie jegliche elektrischen Geräte vom Generator und stoppen Sie den Motor
- (b) Reduzieren Sie die Gesamt-Wattleistung der angeschlossenen Geräte auf den empfohlenen Bereich.
- (c) Prüfen Sie das Gerät auf Gegenstände oder Blockaden, die die Luftzufuhr behindern könnten. Sollten sich entsprechende Gegenstände dort befinden, entfernen Sie diese.
- (d) Nach der Prüfung starten Sie den Motor erneut.



ACHTUNG

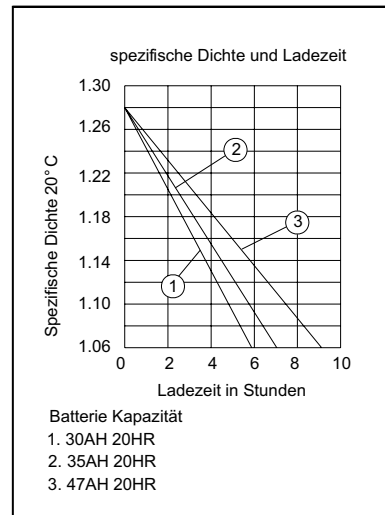
- Die AC-Leistung setzt sich automatisch auf den Ausgangswert zurück, wenn der Motor gestoppt und anschliessend wieder gestartet wird.
- Die Überlastungsanzeige kann für einige Sekunden aufleuchten, wenn Geräte angeschlossen werden, die einen hohen Einschaltstrombedarf besitzen, wie z.B. ein Kompressor. Dies ist keine Fehlfunktion.

3. DC ANSCHLUSS (optional)

Dieser Anschluss wird nur zum Beladen von 12 V Batterien benötigt und genutzt.

(a) Ladeinformationen für die Batterie.

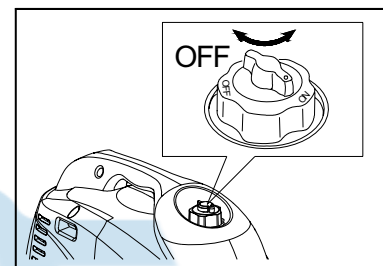
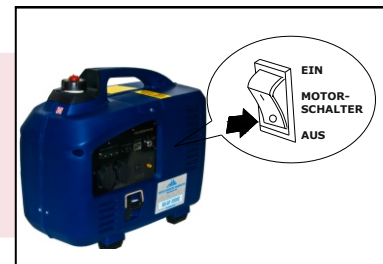
- Trennen Sie die Kabel der Batterie.
- Lösen Sie die Kappe für die Befüllung mit Batterieflüssigkeit vollständig.
- Füllen Sie destilliertes Wasser bis zum Rand auf, sollte die Batterieflüssigkeit auf einem zu niedrigen Stand sein.
- Messen Sie die Dichte der Batterieflüssigkeit mit dem Hydrometer und errechnen Sie die Ladezeit anhand der Tabelle auf der rechten Seite.
- Die Dichte für eine voll geladene Batterie sollte innerhalb 1,26 bis 1,28 liegen. Dies sollte auch jede Stunde überprüft werden.



(b) Verbinden Sie die Batterie-Anschlüsse mit der DC Steckdose des Generators mithilfe von Ladekabeln. Bei dem Anschluss der Kabel ist unbedingt auf die richtige Polung (+) und (-) zu achten.

(+) an (+) und (-) an (-)

(c) Nachdem die Sicherheit und Festigkeit der Verbindungen überprüft wurde, muss der Schalter des DC-Stromkreises auf „EIN“ geschaltet werden, sollte er sich zuvor in der „AUS“-Position befinden haben.



ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass der Economy-Schalter auf „AUS“ steht, solange Sie die Batterie laden.

3. STOPPEN DES MOTORS

1. Schalten Sie jegliche elektrische Geräte auf „AUS“ oder trennen Sie sie vom Generator.
2. Schalten Sie den Motorschalter auf „AUS“.
3. Stellen Sie den Benzinhahn auf die „AUS“ Position.
4. Drehen Sie den Entlüftungshebel des Kraftstofftanks im Uhrzeigersinn bis er handfest ist.

5. WARTUNGSINTERVALLE

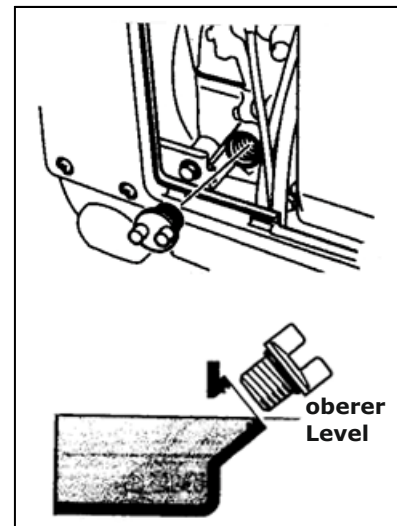
1) WARTUNGSTABELLE.

Regelmässige Wartung ist sehr wichtig für beste Leistung und sichere Arbeitsabläufe

Gegenstand	Bemerkungen	Vorab-Prüfung (tägl.)	nach dem 1. Monat bzw. 20 Std.	Jede 3 Monate bzw. 50 Std.	Jede 6 Monate bzw. 100 Std.	Jede 12 Monate bzw. 300 Std.
Zündkerze	Prüfen des Zustands, ggf. Abstand korrigieren. Ersetzen falls notwendig.			X		
Motoröl	Prüfen des Ölstands	X				
	Ersetzen des Öls		X		X	
ÖlfILTER	Reinigen des Ölfilters				X	
Luftfilter	Reinigen. Notfalls ersetzen			X		
Kraftstofffilter	Reinigen des Kraftstofffilters. Notfalls ersetzen.				X	
Choke	Funktionsprüfung	X				
Ventilspiel	Prüfen und justieren bei kaltem Motor.					X
Kraftstoffleitung	Prüfen der Leitung auf Beschädigung. Notf. ers.	X				
Abgasanlage	Prüfen auf undichte Stellen. Notf. Dichtung straffen oder ersetzen.	X				
	Prüfen der Auspuff-Abschirmung. Säubern oder wenn notwendig ersetzen					X
Vergaser	Funktionsprüfung d. Chokes	X				
Kühlsystem	Prüfen auf Schäden am Lüfter.					X
Anlassanlage	Prüfen der Funktion des Rückzugstarters.	X				
Leerlauf	Prüfen und Einstellen					X
Anschlüsse /Befestig.	Prüfen der Anschlüsse und Befestigungen. Korrigieren falls notwendig.				X	
Kurbelgeh. Entlüftung	Prüfen des Entlüftungsschlauches auf Beschädigung. Notfalls ersetzen.					X
Generator	Prüfung d. Kontrollleuchte	X				

2) ERSETZEN DES MOTORÖLS

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Untergrund und wärmen Sie den Motor für einige Minuten vor. Anschliessend stoppen Sie den Motor und drehen den Kraftstoffhahn in die „AUS“ Position. Drehen Sie den Entlüftungshebel auf der Kappe des Kraftstofftanks im Uhrzeigersinn.
 2. Lösen Sie die Schraube und entfernen die Schutzabdeckung.
 3. Entfernen Sie die Kappe des Ölfilters.
 4. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor. Kippen Sie den Generator um das Öl vollständig abzulassen.
 5. Bringen Sie den Generator wieder in eine gerade Position.
 6. Füllen Sie Motoröl bis zum oberen Level auf.
 7. Montieren Sie die Kappe des Ölfilters wieder an.
 8. Montieren Sie die Schutzabdeckung wieder an und drehen Sie die Schraube wieder fest.
- Empfohlenes Motoröl (*siehe Seite 5*):
API Service „SJ“



ACHTUNG

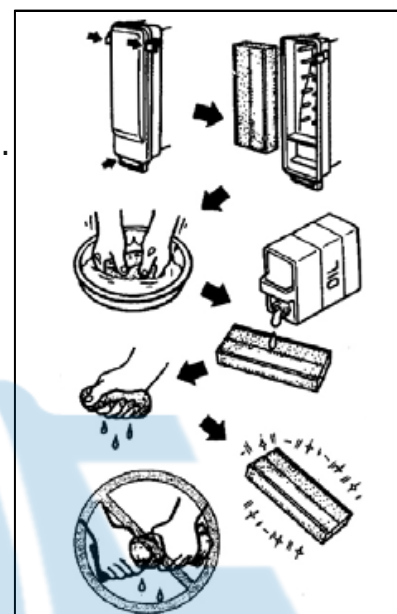
- Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper in das Kurbelgehäuse gelangen.
- Kippen Sie den Generator nicht, während Sie das Motorenöl auffüllen. Die kann zu einer Überfüllung führen und den Motor beschädigen.
- Reinigen Sie den Ölfilter jede 100 Stunden.



3) LUFTFILTER

Es ist sehr wichtig, den Luftfilter in ordnungsgemäÙem Zustand zu halten. Verschmutzungen, die durch unsachgemäÙe Installation, mangelnde Wartung oder unpassende Bestandteile verursacht werden, können zu übermässiger Abnutzung oder Motorschäden führen. Halten Sie den Luftfilter aus diesem Grund stets gereinigt.

1. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters und das Element selbst.
3. Waschen Sie das Luftfilterelement mit Lösungsmittel und trocknen Sie es anschliessend.
4. Ölen Sie das Element und pressen Sie überschüssiges Öl heraus. Das Element sollte feucht aber nicht nass sein.
5. Fügen Sie das Element wieder in den Luftfilter ein.
6. Montieren Sie die Abdeckung.



ACHTUNG

Lassen Sie den Motor niemals ohne das Luftfilterelement laufen.
Ein übermäßiger Verschleiß des Kolbens und/oder ein extremer Verschleiss des Zylinders können daraus resultieren.

4) REINIGUNG UND JUSTIERUNG DER ZÜNDKERZE

1. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Achten Sie auf Verfärbungen und entfernen Sie die Kohle.
3. Prüfen Sie den Kerzentyp und den Abstand.
4. Montieren Sie die Zündkerze.
5. Montieren Sie die Abdeckung

Standard Elektrodenfarbe: hellbraun
Standard Zündkerze: CR4HSB (NGK)
Elektrodenabstand: 0.6 - 0.7mm (0.024-0.028in)

5) KRAFTSTOFFTANKFILTER

1. Entfernen Sie den Tankdeckel und den Filter.
2. Reinigen Sie den Filter mit Lösungsmittel. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn.
3. Trocknen Sie den Filter und setzen ihn wieder ein.

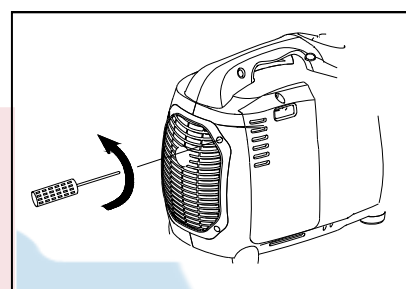
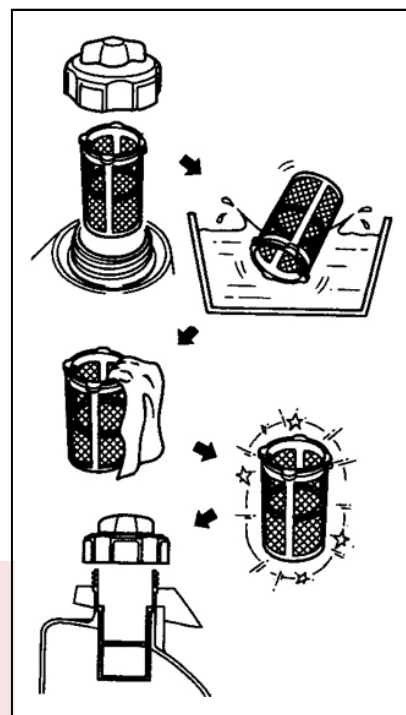
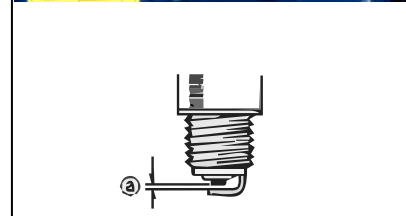
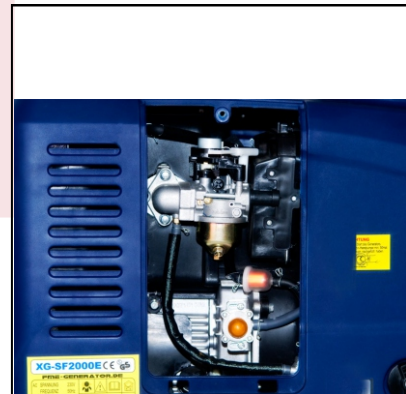
ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel fest und sicher angezogen ist.

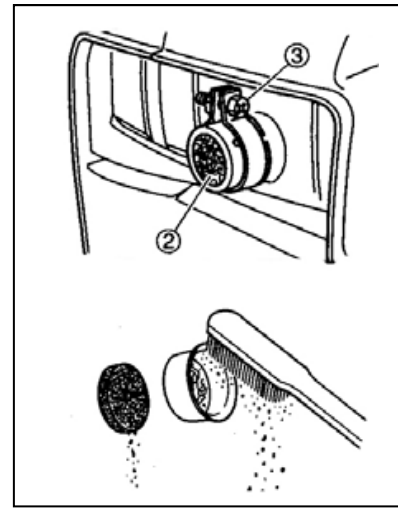
6) AUSPUFFABSCHIRMUNG**ACHTUNG**

- Sowohl der Motor als auch der Auspuff sind sehr heiss, nachdem der Motor gelaufen ist.
- Vermeiden Sie es, den noch heißen Motor oder Auspuff mit irgendeinem Körperteil oder Ihrer Kleidung zu berühren, während Sie Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchführen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Entfernen Sie die Abschirmung des Auspuffs.
3. Benutzen Sie einen flachen Schraubenzieher um den Funkenfänger aus dem Auspuffrohr zu hebeln.



4. Entfernen Sie die Kohleablagerungen auf der Abschirmung des Auspuffs sowie auf dem Funkenfänger indem Sie eine Drahtbürste benutzen.
5. Montieren Sie die Auspuffabschirmung.
6. Montieren Sie die Abdeckung.



6. FEHLERBEHEBUNG

1) DER MOTOR STARTET NICHT

1. Kraftstoffsystem

Kein Kraftstoff wird in die Verbrennungskammer geleitet.

- Kein Kraftstoff im Tank → Füllen Sie Kraftstoff nach.
- Kraftstoff im Tank → Entlüftungshebel des Tanks auf „EIN“
Kraftstoffhahn auf „EIN“
- verstopfte Kraftstoffleitung → Säubern Sie die Kraftstoffleitung
- nicht funktionierender Vergaser → Säubern Sie den Vergaser

2. Motorölsystem

unzureichend

- Ölpegel ist zu niedrig → Füllen Sie Motoröl nach

3. Elektrische Systeme

schlechte Zündkerze

- Die Zündkerze ist durch Kohle oder Feuchtigkeit verschmutzt → Entfernen Sie die Kohle oder wischen Sie sie trocken
 - Fehlerhaftes Zündsystem → Konsultieren Sie Ihren Händler
4. Die Kompression mangelhaft
- verschlissener Kolben und/oder Zylinder → Konsultieren Sie Ihren Händler

2) DER GENERATOR PRODUZIERT KEINEN STROM

- Sicherheitsvorrichtung (AC) **AUS** → Stoppen Sie den Motor - dann starten Sie ihn erneut
- Sicherheitsvorrichtung (DC) **AUS** → Drücken, um die DC Sicherheitsvorrichtung zu resettieren.

7. LAGERUNG

Für die Lagerung über einen längeren Zeitraum benötigt Ihr Gerät im Vorfeld einige Maßnahmen um es vor einem Verfall zu schützen.

1) LASSEN SIE DEN KRAFTSTOFF AB

1. Entfernen Sie den Kraftstofftankdeckel und lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckung und lassen Sie Kraftstoff aus dem Vergaser ab, indem Sie die Ablassschraube lösen.

2) MOTOR

1. Entfernen Sie die Zündkerze, gießen Sie ca. einen Esslöffel SAE 10W30 oder 20W40 Motorenöl in die Zündkerzenöffnung und setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
2. Benutzen Sie den Rückzugstarter um den Motor einige Male zu drehen (bei ausgeschalteter Zündung).
3. Ziehen Sie den Rückholstarter bis Sie eine Kompression fühlen.
4. Hören Sie auf zu ziehen.
5. Reinigen Sie das Äussere des Generators und tragen Sie ein Rostschutzmittel auf.
6. Lagern Sie den Generator mit einer Schutzabdeckung in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung auf.
7. Der Generator muss in einer vertikalen Position verbleiben.

8. TECHNISCHE DATEN

Ihr Modell



MODELL		XG - SF1000	XG - SF2000/2000E	XG - SF2600/2600E
GENERATOR	Typ	INVERTER GENERATOR		
	AC Spannung	50Hz	230V, 240V	
	Max. Leistung	1.0kVA	2.2kVA	2.8kVA
	Nennleistung	0.9kVA	2.0kVA	2.6kVA
	Leistungsfaktor	1.0		
DC Leistung	12V / 8.3A			
MOTOR	Modell	Spezial Entwicklung für digitale Generatoren		
	Typ	Luftgekühlt, 4-Takte, OHV, Benzinbetrieben		
	BohrungxHub mmxmm	43.5x36	54x58	56x58
	Verdrängung	49cc	125ccm	149cc
	Phasen	1	1	1
	Kraftstoff	Regulärer Automobil Kraftstoff		
	Kraftstofftank Kapazität	2.7 Liter	7 Liter	
	Dauerbetrieb Nennleistung	bis zu 5,5 Std.	bis zu 12 Std.	bis zu 14 Std.
	Schmieröl	SAE 15W40 oder besser		
	Geräuschpegel	53 dB(A)/7m	55 dB(A)/7m	57dB (A)/7m
	Start System	Rückzugstarter	Rückzugstarter E-Start beim 2000E	Rückzugstarter E-Start beim 2600E
	Zündungssystem	T.C.I.		
Zündkerze: Typ	A7RTC oder CR5HSB (NGK)			
MAßE	Abmessungen netto	440x240x390	550x310x500	580x315x510
	Abmessungen gesamt	440x240x390	550x310x500	580x315x510
	Gewicht netto	14 Kg	26 Kg	29 Kg
	Gewicht trocken	15 Kg	28 Kg	32 Kg

Die Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern

9. SCHALTPLAN

